



VEGALLEN.CH

Vegan in der Region St. Gallen

**WEIL TIERE
NICHT WURST
SIND.**



Wir wollen die Menschen auch im Bratwurstland dazu motivieren, vegan zu leben.

Warum vegan? Drei gute Gründe:

- 1. Tierschutz:** massive Reduktion von Tierleid
- 2. Umwelt- und Klimaschutz:** stark verbesserte Öko-Bilanz
- 3. Gesundheit:** zahlreiche gesundheitliche Vorteile

Der wichtigste Grund für die vegane Lebensweise sind die Tiere. Denn mit jedem tierischen Produkt, das wir nachfragen, sorgen wir dafür, dass erneut ein empfindungsfähiges Lebewesen leiden muss. Dabei ist der besondere Genuss, den wir aus dem Tierprodukt ziehen, vergleichsweise gering und mit einer gesunden veganen Alternative gut ersetzbar.

War Ihnen bewusst...

- Auch Tiere empfinden Freude und Leid.
- Also auch Kühe, Schweine, Hühner oder Fische.
- Auch Tiere haben ein Sozialleben. Sie haben Mütter, Geschwister und Freunde und erleben wie Menschen Stress, wenn sie von ihnen getrennt werden.
- Fleisch und Wurst, Gelatine sowie Leder und Pelz kommen immer von gewaltsam getöteten Tieren.
- Milchkühe sind Mütter. Sie „geben“ Milch, weil sie zuvor besamt wurden, 9 Monate schwanger waren und dann ein Kalb geboren haben. Nach der Geburt werden sie von ihrem Kalb getrennt. Die Milch, die wir trinken, ist die Muttermilch für das Kalb.
- Wenn die Milchleistung der Kuhmutter nachlässt (meist nach 4-5 Geburtszyklen), wird sie wie jedes andere Rind getötet. Die weiblichen Kälber der Kuhmutter erleiden dasselbe Schicksal wie sie. Die männlichen Kälber werden gemästet und nach wenigen Monaten für Kalbfleisch getötet.
- Hühner legen Eier, um sich fortzupflanzen. Die unbefruchteten Eier, die wir essen, sind ihre Perioden-Ausscheidungen.
- Für die Henne ist das Eierlegen ein kräftezehrender Vorgang. Durch den ständigen Zwang zum Eierlegen (bis zu 300 pro Jahr) werden die Legehennen völlig ausgelaugt. Bei nachlassender Produktivität (nach ca. 15 Monaten) werden sie getötet.
- Für die Produktion neuer Legehennen werden Eier befruchtet und ausgebrütet. Verwendet werden nur die weiblichen Küken. Die männlichen werden kurz nach dem Schlüpfen getötet. (allein in der Schweiz über 2 Millionen pro Jahr).
- Die Nutztierhaltung trägt mehr zur Klimaerwärmung bei als alle Verkehrsmittel zusammen genommen.

Mehr Informationen z.B. auf swissveg.ch oder vegan.ch



VEGALLEN.CH

**Für die Tiere, die
Menschen und
für dich.**